



Antrag der SPD-Beiratsfraktion

Behebung der Verkehrsgefährdung, Sanierung und Aufwertung des Markts an der Gottfried-Menken-Str. / Gartenstadt Süd

Der Markt in der Gartenstadt Süd, in seiner Funktion als zentraler Markt- u. Begegnungsplatz für die Anwohner*innen in der Gartenstadt Süd, befindet sich seit Jahren in einem äußerst schlechten und ungepflegten Zustand (Zur Illustration siehe Anlagen/ Fotos). Zur Behebung der aktuell bestehenden Verkehrsgefährdung wird der Umweltbetrieb Bremen (UBB) und das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) aufgefordert, unverzüglich Maßnahmen einzuleiten den Zustand des Platzes – und damit auch die Verkehrssicherheit - zu verbessern.

Exemplarisch werden hier folgende Punkte aufgeführt:

- Die Pflasterungen um die Baumscheiben, so wie bei den Beeten, fehlt ganz oder teilweise.
- Auf den Beeten liegen Holzbretter.
- Der Übergang von der Gottfried-Menken-Straße hin zum Netto-Markt ist zu schmal und mit Rollatoren nur schwer zu nutzen. Die Barrierefreiheit ist nicht gegeben.
- Pflasterungen auf den Marktplatz heben sich ab und stellen eine Stolpergefahr dar.

Neben Aspekten der Verkehrssicherheit sind noch Aspekte des Umweltschutzes anzuführen:

- Sträucher und Gehölze sind verholzt, voll altem Laub und Unrat.
- Mülltonnen sind überfüllt, so dass es zur Verschmutzung kommt.
- Baumscheiben sind nicht an die Größe der Bäume angepasst, so dass diese nicht mit ausreichend Wasser versorgt sind.
- Ungepflegte Beete sind wieder neu zu bepflanzen.

Als kurzfristig Maßnahme fordert der Beirat Neustadt das ASV und UBM auf, dass Baumscheiben und Beete umgehend saniert und hergerichtet werden, um die aktuelle Verkehrsgefährdung zu beseitigen und die Aufenthaltsqualität zu verbessern sowie den Bestand an Bäumen / Sträuchern zu sichern. Zudem sind beschädigte u/o hochstehende Pflasterungen umgehend auszubessern.

Mittelfristig erwartet der Beirat Neustadt die Erarbeitung eines stadtplanerischen Konzeptes – unter Beteiligung der Bürger*innen, **der Elterninitiative der Neustädter Grundschulen „Sichere Wege für Kinder“** und des Beirats - für eine Umgestaltung des Platzes hin zu einem attraktiven Ort für die Bürger*innen des Stadtteils. Der Straßenraum und die Flächen vor dem gegenüberliegenden NETTO-Markt, der wöchentliche Bibliotheksbus und der bestehende Bücherstand sind mit in den Überlegungen einzubeziehen. **Da es sich beim „Gottfried-Menken-Markt“ u.a. um einen stark frequentierten Schulweg handelt (Verbindung zur Ganztagsgrundschule an der Karl-Lerbs-Straße), ist die Sicherheit des Schulwegs ebenfalls mit in die Planung zu**



berücksichtigen. Der Beirat Neustadt unterstützt daher die Forderung der Elterninitiative nach einer sichern Überquerung (z.B. durch einen „Zebrastreifen“) der Thedinghauser St. zum Marktplatz.

Begründung

Für die Bewohner*innen der Gartenstadt-Süd hat der Marktplatz eine herausragende Bedeutung. Noch findet an drei Wochentagen zur ortsnahen Versorgung ein Wochenmarkt statt. Die ansässige Gastronomie und Bäckerei nutzt den Platz für die Außenbewirtung. Für die Marktbetreiber sowie für die Gastronomen und Bürger*innen ist ein verkehrssicherer und ordentlicher Zustand die Voraussetzung für die Nutzung des Platzes. Der Zustand des Platzes erfordert schnelles Handeln. Ohne kurz - und mittelfristige Investitionen, werden sich die Marktbetreiber und die ansässigen Gastronomen von dem Standort verabschieden. Der Zusammenbruch dieser Infrastruktur würde auf Dauer die Lebensqualität des Stadtteils stark beschädigen. Die Funktion des Platzes für den Wocheneinkauf und für den Aufenthalt der Bürger*innen würde verloren gehen.

